

# Deutsche

Wer hat nicht schon mit leidenschaftlicher Anteilnahme im Theater und im Film die großen geschichtlichen Ereignisse, die Taten bedeutender Männer miterlebt? Unauslöschlich, gleich einem persönlichen Erlebnis, prägte sich uns die Handlung ein. So wollen wir auch aus Büchern Geschichte kennenlernen: aufrüttelnd, mitreißend und begeisternd.

Zum ersten Male ist in einem Buche die gesamte deutsche Geschichte so dargestellt, daß wir sie im wahren Sinne des Wortes miterleben können! Werner Heider begnügt sich nicht mit schlichten Zahlen und sachlichen Angaben. Nein! Die Könige und Fürsten, die Helden des Schwertes und des Geistes, Adel und Geistlichkeit, Bürger und Bauern, alle diese Jenseits der Vergangenheit sprechen selbst zu uns. Aus Erzählungen und Schilderungen, aus Gedichten und dramatischen Szenen entwirrt eine farbvolle, erregende Darstellung vom Aufstieg des Reiches. Von den Tagen der germanischen Völkerwanderung bis zur jungen Gegenwart ziehen Ereignisse und Gestalten an uns vorüber. Das ist in der Tat ein echtes Volksbuch!

Heider

## Deutsche Geschichte von Dichtern gesehen

Langleinen RM 15,-, Halblein RM 18,-

„Wohl gibt es viele dichterische Darstellungen über einzelne Perioden der deutschen Geschichte, aber aus diesen Vorarbeiten eine Gesamtschauung zu machen, erfordert eine ebenso gründliche geschichtliche Erkenntnis, wie die Aufgabe, die vielen verschiedenen Ansichten der deutschen Dichter auf einen großen Generalnennen zu bringen, der der neuen Weltanschauung Rechnung trägt. ... beide Forderungen hat der Verfasser in einem allgemein befruchtigenden Sinne gelöst...“  
(Völkischer Beobachter)

„... Mit gebieterischer Hand führt diese große und starke Werk jetzt herauszugeben: 518 Seiten im Lexikonformat. Dieser Wert sollte belohnt werden, denn das Buch verdient... ein Hausbuch zu werden. Eine hübsche Sammlung bewährter Ausschnitte aus Werken von Goethe, Schiller, Kleist, Schöffer, Freytag, Dahn, Grabbe bis zu den heutigen: Riada, Huch, Hans Grimm, Baumelburg, Dwingler uff.“  
(Dahleim)



# Geschichte

Jene nächstern Abhandlungen, die das hochinteressante Thema „Kriegsgeschichte“ ohne eine Spur von Begeisterung dem Leser auseinandersetzen, gebären der Vergangenheit an. Mit dem Werk „Von Fehrbellin bis Zannenberg“ ist eine neue Form kriegerisch-historischer Literatur begründet worden. Aus der vertieften Beherrschung der Materie heraus und im Besitze einer erstaunlichen Kenntnis ungezählter Einzelheiten schildert Lejus die Brandenburgisch-Preussischen Kriege. Niemals werden dabei die wissenschaftlich begründeten Tatsachen verkleidet, und dennoch lebt in diesem Werk echte Erzählerkunst und dichterische Freiheit.

Lejus

## Von Fehrbellin bis Zannenberg

300 Jahre Kriegsgeschichte. 14 Lieferungen je RM 2,-

Der erste Band (7 Lieferungen) erscheint vor Jahresende

Wenn jetzt, nach manch übermüdetem Standpunkt, ein so gründlicher Forscher und Kenner der Geschichte wie Martin Lejus eine Geschichte der Brandenburgisch-Preussischen Kriege schreibt, dann darf man gerechtfertigt sein, daß es sich um ein gelobtes Werk handelt, das aus der Erkenntnis der Vergangenheit ein Werkzeug zur Weiterarbeit an der glanzvollen Geschichte unseres Reiches schmiedet.  
(Freiburger)

## Die Kleine Geschichtsbücherei

10 Bände kartoniert RM 9,-, in Leinen RM 16,-; die Bändchen sind auch einzeln käuflich.

1. Hein: Der Siebenjährige Krieg. 2. Wisse: Friedrich des Großen Vater. 3. Stabe: Das Leben und Werk des Friedrichs vom Stein. 4. Kaufhold: Brodbeck-Rangau waren Versailles. 5. v. Siefelbach: Deutsches Kaiserthum im Mittelalter. 6. Haffmann: Die Wiedererlöser. 7. Schöler: Einmüthiger Kampf um die Weltmacht. 8. Schölermacher: Patriotische Predigten. 9. Jahn: Entdeckung des Volkstums. 10. Rod: Im Saub gründet das Österreich Reich.